

DARC e.V. Lindenallee 4, 34225 Baunatal, Telefon 0561 949880

Deutschland-Rundspruch 10/2011, 10. KW

(Redaktionsschluss: Mittwoch 10 Uhr, freigegeben für Rundspruchsendungen ab Donnerstag, den 3. März 2011, 17:30 UTC)

(An die Rundspruchsprecher: Internet-Linkverweise nicht vorlesen, z.B. [X]; lediglich für die Schrifffassung werden diese am Ende des Rundspruches aufgelistet.)

Hallo, liebe SWLs, YLs und OMs,

Sie hören den Deutschland-Rundspruch Nummer 10 des Deutschen Amateur-Radio-Clubs für die 10. Kalenderwoche 2011. Diesmal haben wir Meldungen zu folgenden Themen:

- Neue PLC-Produkte auf der Cebit
 - Bundesregierung legt TKG-Entwurf vor
 - Aktuelle Nachrichten auf DARC-Seite per RSS-Feed
 - Funkbetrieb auf den Bändern
 - Aktuelle Conteste
- und
- Was gibt es Neues über das Funkwetter?

Hier die Meldungen:

Neue PLC-Produkte auf der Cebit

Auf der kürzlich in Hannover stattgefundenen Computer- und IT-Fachmesse Cebit haben einige Hersteller neue Produkte vorgestellt, die Daten mittels Powerline-Technik über ungeschirmte Stromleitungen übertragen. So soll das Produkt der Firma AVM „Fritz!Powerline 500E“ Daten mit hoher Bandbreite bis 500 MBit/s brutto übertragen. Die Firmen HW Elektronik und Inter-Tech haben gar ein PC-Netzteil vorgestellt, das bereits einen Powerline-Adapter eingebaut hat. Es soll datenkompatibel mit dem HomePlug-AV-Standard sein und 200 MBit/s über das Stromnetz übertragen. Der Standard schreibt Pegelabsenken von 30 dB in den Kurzwellen-Amateurfunkbändern vor.

Der DARC kritisiert schon seit Jahren den verantwortungslosen Umgang mit der kostbaren Ressource Frequenz, da die PLC-Technik – insbesondere auf Kurzwelle – Quelle für elektromagnetische Störungen ist. In der Ausgabe 2/11 des Computer-Fachmagazins c't hatte der DARC e.V. in einem Kommentar die PLC-Entwickler dazu aufgerufen, durch wirksame Techniken elektromagnetische Störungen so weit zu senken, wie es die grundlegenden Anforderungen des Gesetzes über die elektromagnetische Verträglichkeit von Betriebsmitteln (EMVG) vorschreiben.

Bundesregierung legt TKG-Entwurf vor

Anfang März hat die Bundesregierung einen Gesetzentwurf zur Änderung des Telekommunikationsgesetzes (TKG) vorgelegt. Mit der Gesetzesänderung sollen verschiedene europäische Richtlinien in deutsches Recht umgesetzt werden. Für den Amateurfunk gibt es keine direkten Auswirkungen. Die Regelung, dass für jede Frequenznutzung eine Frequenzzuteilung erforderlich ist, bleibt bestehen. Neu sind folgende Umbenennungen: Frequenzbereichszuweisungsplanverordnung in Frequenzverordnung und Frequenznutzungsplan in Frequenzplan. Durch die Gesetzes-Novellierung sollen u.a. der Wettbewerb gestärkt und der Verbraucherschutz verbessert werden. Von den geplanten Änderungen sind vornehmlich Betreiber und Nutzer von gewerblichen Telekommunikationsdiensten betroffen.

Aktuelle Nachrichten auf DARC-Seite per RSS-Feed

Die aktuellen Nachrichten auf der DARC-Webseite sind nun über einen so genannten RSS-Feed verfügbar. Dazu trägt man im eigenen Leseprogramm den RSS-Link der DARC-Webseite ein [1] und kann automatisch jede neue Nachricht lesen, sobald sie auf der DARC-Webseite erschienen ist. Die Bereitstellung von Daten im RSS-Format bezeichnet man auch als RSS-Feed, was sich vom englischen Verb „to feed“ im Sinne von versorgen, einspeisen, zuführen, ableitet. Der RSS-Feed liefert dem Leser, wenn er einmal abonniert wurde, automatisch neue Einträge auf einer Webseite.

Funkbetrieb auf den Bändern

Funkamateure des indischen Amateurfunkverbandes ARSI sind vom 15. bis 31. März aus Port Blair von den Anamanen Inseln aktiv. Man arbeitet mit vier Stationen unter dem Call VU4PB in CW, SSB und RTTY. QSL-Karten laufen über den Manager W3HMK, allerdings nur direkt. Weitere Informationen zur DXpedition sind in englischer Sprache im Internet veröffentlicht [2].

Aktuelle Conteste

12. März: DIG QSO Party, AGCW-DL QRP Contest

13. März: North American Sprint, DIG QSO Party und UBA Spring Contest

14. und 15. März: YL-Aktivitätsparty

19. März: Mecklenburg-Vorpommern-Contest

19. bis 20. März: Russian DX Contest

19. bis 21. März: BARTG HF RTTY Contest

Die Ausschreibungen finden Sie auf der Webseite des DX und HF-Funksportreferates [dx] sowie mittels der Contesttermin-Tabelle in der CQ DL 3/11 auf S. 210.

Der Funkwetterbericht vom 8. März, erstellt von Hartmut Büttig, DL1VDL

Rückblick vom 1. bis 8. März: Das alte Sprichwort: „Was lange währt, wird endlich gut“ bewahrheitet sich offensichtlich für den Sonnenfleckenzyklus 24. Seit Anfang März stiegen die Messwerte für den solaren Flux täglich, von 110,5 am 1. März auf 153 am 8. März [3]. Die Sonnenfleckenzahl R liegt jetzt bei 122, das ist auch ein neuer Rekord im Zyklus 24. Im Internet [4] wird diese erfreuliche Entwicklung anhand schöner Sonnenbilder veranschaulicht. Viele Flares, es gab im Berichtszeitraum acht M- und 60 C-Flares, gingen einher mit koronalen Masseauswürfen, deren Partikelströme für ein meist unruhiges und teilweise stürmisches Erdmagnetfeld verantwortlich sind, so vom 1. bis 4. und am 7. März. Alle oberen Kurzwellenbänder öffneten zeitig nach Sonnenaufgang. Selbst 10 m ermöglichte wieder QSOs mit VK und ZL und auf allen Ost-/West-Funkwegen sowie transäquatorial. Die nördlichen Funkwege waren wegen geomagnetischer Störungen beeinträchtigt, wobei man Hawaii auf 12 m arbeiten konnte. 50 MHz war für südeuropäische Stationen über TEP bis Südafrika offen.

Vorhersage bis zum 15. März:

Von den fünf nummerierten Fleckengruppen auf der sichtbaren Sonnenscheibe ist die Gruppe 1164 noch so komplex, dass sie sogar einen X-Flare emittieren kann. Mit dem Verschwinden von 1064 und 1065 über den Westrand wird die Flaretätigkeit zunächst wieder geringer. Die Gruppen 1066 und 1069 zeigen geringes Wachstum. Fünf weitere Sonnenflecken bilden sich gerade aus, wobei der Kandidat S891 am 8. März für den ersten M-Flare verantwortlich war. Es bleibt interessant auf der Sonne. Wir bekommen diese Entwicklung aber nur mit, wenn wir auch auf Kurzwelle funken, oder zumindest die Kurzwellenbänder abhören [5].

Es folgen nun die Orientierungszeiten für Gray-Line DX, jeweils in UTC:

Sonnenaufgang: Auckland/Neuseeland 18:12; Melbourne/Ostaustralien 20:10; Perth/Westaustralien 22:10; Singapur/Republik Singapur 23:12; Tokio/Japan 21:02; Honolulu/Hawaii 16:46; Anchorage/Alaska 16:36; Johannesburg/Südafrika 04:05; San Francisco/Kalifornien 14:32; Stanley/Falklandinseln 09:37; Berlin/Deutschland 05:38.

Sonnenuntergang: New York/USA-Ostküste 22:54; San Francisco/Kalifornien 02:10; Sao Paulo/Brasilien 21:29; Stanley/Falklandinseln 22:37; Honolulu/Hawaii 04:38; Anchorage/Alaska 03:40; Johannesburg/Südafrika 16:31; Auckland/Neuseeland 06:51; Berlin/Deutschland 16:57.

Das waren die Meldungen des DARC-Deutschland-Rundspruchs. Die Redaktion hatte Stefan Hüpper, DH5FFL, vom Amateurfunkmagazin CQ DL. Diesen Rundspruch gibt es auch als PDF- und MP3-Datei auf der DARC-Webseite sowie in Packet Radio unter der Rubrik DARC. Meldungen für den Rundspruch – mit bundesweiter Relevanz – schicken Sie bitte per Post oder Fax an die Redaktion CQ DL sowie per E-Mail ausschließlich an *redaktion@darcoverlag.de*. Vielen Dank fürs Zuhören und AWDH bis zur nächsten Woche!

Verzeichnis der Internetadressen (Rundspruchsprecher: Bitte nicht vorlesen!):

- [1] <http://www.darc.de/aktuelles/rss.xml>
- [2] <http://www.arsi.info/VU4PB>
- [3] <http://www.solen.info/solar/index.html>
- [4] <http://www.solarcycle24.com>
- [5] <http://www.darc.de/referate/hf/baken/>
- [dx] <http://www.darc.de/referate/dx/>